

Antrag 2018/KL/07**Jusos RLP****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an****Wirtschaftliche Teilhabe bei Windenergie stärken**

1 Der Landesparteitag möge beschließen:
2 Generell genießen erneuerbare Energien
3 einen hohen Zuspruch in der Bevölkerung.
4 Eine breite Mehrheit unterstützt den
5 Ausbau und sieht in ihm einen Beitrag zur
6 Energiewende und zur Begrenzung des
7 Klimawandels. Besonders Windenergie-
8 anlagen werden von der Bevölkerung mit
9 großem Interesse in der Planung begleitet.
10 Aus unserer kommunalpolitischen Erfah-
11 rung wissen wir, dass eine der häufigsten
12 Frage ist, welchen Vorteil die Gemeinde
13 oder die Bevölkerung daraus ziehen kann.
14 Liegt die geplante Anlage auf kommu-
15 nalem Gelände, so kann die Gemeinde
16 Pachteinahmen erzielen. Tut sie es nicht,
17 ergibt sich daraus jene Problemstellung,
18 die mit Hilfe dieses Antrages gelöst werden
19 soll. Das Land Mecklenburg-Vorpommern
20 hat 2016 ein Gesetz auf den Weg gebracht,
21 welches Investoren vorschreibt, eine haf-
22 tungsbeschränkte Gesellschaft zu gründen,
23 deren Anteile zu 20% den Gemeinden im
24 Umkreis von 5 km und deren Bevölkerung,
25 anzubieten. Diese Anteile sind maximal
26 zu je 500€ zu stückeln. In Rheinland-Pfalz
27 bietet es sich an, Verbandsgemeinden mit
28 einzubeziehen, da auf dieser Ebene eine
29 Vielzahl an Infrastruktur angeschlossen ist,
30 die den Gemeinden zu Gute kommt. Des-
31 halb fordern wir ein solches Bürger*innen-
32 und Gemeindenbeteiligungsgesetzes nach
33 Mecklenburg-Vorpommernschen Vorbild.
34 Durch dieses gelingt es uns, die Akzeptanz
35 vor Ort zu steigern und den Mehrwert von
36 Windenergieanlagen vor Ort spürbar zu

Landtagsfraktion

37 machen. Damit schließen wir im Beson-
38 deren die oben beschriebene Lücke, die
39 entsteht, wenn Windenergieanlagen nicht
40 auf kommunalem Boden entstehen.